

[14053.] **Keine Nova mehr!**

Da es uns unmöglich ist, die Fluth der unverlangt auf uns einströmenden Novitäten zu bewältigen, so verbitten wir uns von jetzt ab jede unverlangte Zusendung und werden unsern Bedarf selbst wählen.

Stendal u. Seehausen i. d. N., 20. Juni 1865.  
**Franzen & Gröffe.**

[14054.] Zum Gebrauch für Buchhändler und Buchdrucker empfehle ich meinen

**Holzschnitt-Illustrations-Katalog,**

Preis: complet 2  $\text{r}$  24  $\text{Ngr}$ .

Derselbe enthält mehr als 2500 Nummern, und bietet das reichste Material zu illustrierten Werken jeder Art.

Gliches in Schriftzeug und galvanische Niederschläge gebe ich durchaus in schnellster und bester Ausführung. — Bei größeren Bestellungen gewähre ich besondere Vortheile.

Braunschweig.

**George Westermann.**

[14055.] **Verlagsverkauf.**

Die Auflage eines „gekürzten“ Werkes über Gesundheitspflege (in vorzüglicher Ausstattung) soll für die Herstellungskosten verkauft werden, weil der Eigenthümer sich aus buchhändlerischen Geschäften vollständig zurückziehen will. Offerten werden an Herrn E. Schumann in Berlin, Schützenstr. 24, baldigst erbeten.

**Den Herren Verlegern gef. Beachtung empfohlen!**

[14056.] Eine fein gebildete Dame wünscht zur Ausfüllung ihrer Mußestunden gegen billige Vergütung Uebersetzungen ins Deutsche aus dem Englischen und Französischen zu besorgen. Darauf bezügl. Offerten bittet sie an Herrn Rob. Friese in Leipzig unter G. A. zu richten.

[14057.] **Verleger-Gesuch.**

Für ein Handbuch der Naturgeschichte der Vögel Europa's wird von einem bewährten Ornithologen ein Verleger gesucht. — Uebersnahme-Offerten mit der Bezeichnung C. B. in Berlin besördert die Exped. d. Bl.

[14058.] **Verleger-Gesuch.**

Ein naturwissenschaftlicher Schriftsteller, der sich als solcher einen guten Ruf erworben hat, wünscht für ein illustriertes zoologisches Werk einen Verleger zu erhalten. Offerten mit der Aufschrift Dr. E. R. in Frankfurt a. M. besorgt die Exped. d. Bl.

[14059.] Ich suche ein, am liebsten illustriertes Volksbuch, circa 30—40 Bogen stark, geographischen, biographischen, geschichtlichen, naturgeschichtlichen, unterhaltenden ic. Inhalts in 500—600 Exemplaren.

Gefälligen Offerten bitte ein Probeexemplar und genaueste Preisangabe beizufügen.

Saalfeld.

**C. Niese.**

[14060.] Ich ersuche wiederholt, mir **unverlangt nichts**

zu senden.

Wurzen, den 28. Juni 1865.

**G. Delling.**

[14061.] **Rest-Auflagen**

sowie größere Partien guter Artikel kauft fortwährend und bittet um Offerten  
**Haus Barth in Leipzig.**

[14062.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

**Dor Telegraph.** Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt, 7gesp. Petitezeile 1½  $\text{Ngr}$ .

**Illustriertes Familien-Journal.** 4gesp. Nonpareillezeile 5  $\text{Ngr}$ .

**Allgemeine Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 5  $\text{Ngr}$ .

**Frankfurter Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3  $\text{Ngr}$ .

**Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3  $\text{Ngr}$ .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30  $\text{r}$  verbreitet.

[14063.] **Inserate**

übernehmen wir bis 1. Juli 1865 für  
**Vogel's Volkskalender** für 1866. 22. Jahrgang. Auflage 25,000. 1 Seite 15  $\text{r}$ , ½ Seite 8  $\text{r}$ , ¼ Seite 4  $\text{r}$  netto.

bis 15. August 1865 für  
**Oesterreichischer Militärkalender** für 1866. Herausgegeben von Hauptmann Gassenbender. 15. Jahrgang. Auflage 3000. 1 Seite 5  $\text{r}$ , ½ Seite 3  $\text{r}$ , ¼ Seite 1  $\text{r}$  15  $\text{Ngr}$  netto.

**Oesterr. Medizinalkalender** für 1866. Herausg. von Dr. Nader. 21. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6  $\text{r}$ , ½ Seite 3  $\text{r}$ , ¼ Seite 1½  $\text{r}$  netto.

**Oesterreichischer Handels- und Börsenkalender** für 1866. Herausg. von C. Henop. 6. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6  $\text{r}$ , ½ Seite 3  $\text{r}$ , ¼ Seite 1½  $\text{r}$  netto.

**Pharmaceutischer Taschenkalender** für 1866. Herausg. von F. Klinger. 3. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6  $\text{r}$ , ½ Seite 3  $\text{r}$ , ¼ Seite 1½  $\text{r}$  netto.

**Oesterreichischer Studentenkalender** für 1866. Herausg. von C. Czuberka. 3. Jahrg. Aufl. 3000. 1 Seite 6  $\text{r}$ , ½ Seite 3  $\text{r}$ , ¼ Seite 1½  $\text{r}$  netto.

Wir bitten, die Inserate für vorstehende Kalender rechtzeitig zu oben angegebenen Terminen (1. Juli resp. 15. August) einzusenden und zugleich zu bemerken, ob sie ¼, ½ oder eine ganze Seite Raum einnehmen sollen, da wir uns auf eine andere Berechnung nach Seiten nicht einlassen können.

Wien, im Mai 1865.

**Tandler & Co.**  
Carl Fromme.

**Monat - Heft - Ausgabe**

[14064.] von  
**Ueber Land und Meer.**  
Allgemeine Illustrierte Zeitung.  
Auflage 27,000.

Vom 1. Juli d. J. ab nehme ich  
**Inserate**

an auf die Umschläge obiger Ausgabe zu dem ungemein billigen Preise von

2½  $\text{Ngr}$  = 9 kr. rhein.

für die viermal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem so sehr billigen Preise und der großen Verbreitung der Heft-Ausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

**An die Herren Verleger.**

[14065.] Am 16. d. M. feiert die am 14. April d. J. auf die Dauer von drei Monaten suspendirte Wiener

**„Constitutionelle Vorstadtzeitung“**

ihre Auferstehung.

Da, bei der außerordentlichen Spannung, mit welcher dem Wiedererscheinen dieses liberalen Volksblattes entgegen gesehen wird, die ersten Nummern in einer Auflage von 30000 Exemplaren gedruckt werden, so liegt die Wirksamkeit von Inseraten auf der Hand.

Ich bitte sonach, mir solche, namentlich von populären Artikeln, umgehend direct zukommen zu lassen. Der Netto-Preis von 1  $\text{Ngr}$  pro Zeile bleibt unverändert.

Beilagen, insofern mir diese direct franco Wien zukommen und mit meiner Firma versehen sind, lege ich gratis bei.

Wien, Juli 1865.

**Eduard Hügel.**

[14066.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir die hier erscheinenden politischen Zeitungen

**Augsburger Postzeitung**

(mit wissenschaftlichen und belletristischen Beilagen) und

**Neue Augsburger Zeitung**

(Auflage 4800).

Erstere das älteste und größte katholische Blatt in Süddeutschland, letztere ein in Bayern bereits sehr verbreitetes Volksblatt.

Inserate in Postzeitung 2  $\text{Ngr}$  oder 6 kr. pro Zeile.

Inserate in Neue Augsb. Ztg. 1  $\text{Ngr}$  oder 3 kr. pro Zeile.

Inserate stellen wir mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Augsburg, 1865.

**Kranzfelder'sche Buchhandlung.**